



SSCHLÖSSER **P**PICKEN **A**LS **S**SCHWEIZER **S**SPORT

www.lockpicking.ch

WETTBEWERB HANDÖFFNUNG

Sportgerät

- Hand Pick's und Spanner in unbegrenzten Mengen
- Tisch-Schraubstock, wenn selbst benötigt
- Ein Doppelseitig gleichschliessendes und pickbares Zylinderschloss mit Stiftzuhaltungen (Handelsübliches Standard-Zylinderschloss).
- Kugelschreiber

Teilnahmebedingungen

- Der Teilnehmer muss das Sportgerät mitbringen
- Rechtzeitige Anwesenheit (15 Min. vor Wettkampfbeginn)!

Wettkampfregelein

- Das eigene Schloss ist geöffnet zur Markierung (Gravur auf der Wettkampfseite) einzureichen.
- Das eigene Schloss muss robust sein, sonst kann es bei Beschädigungen - nach Massgaben der Wettkampfleitung - aus der Wertung genommen werden.
- Sollte Spezialwerkzeug zur Öffnung verwendet werden, so ist dieses ebenfalls einzureichen.
- Zum Beginn des Wettkampfes, muss zunächst das eigene mitgebrachte Schloss, binnen 5 Minuten durch den Wettkampfteilnehmer, geöffnet werden. Sonst scheidet Teilnehmer und Schloss aus! Danach werden die Gruppen gebildet.
- Je nach Teilnehmerzahl werden Gruppen zu 4 - 6 Teilnehmer gebildet. Die Bestplatzierten der letzten Meisterschaft und gemeldete Favoriten starten nach Möglichkeit in getrennten Gruppen. Die Bildung der Wettkampf-Gruppen und der Sitzplatzreihenfolge je Gruppe erfolgt durch Auslosung, mittels der Wettkampfbögen.
- Je nach Wettkampfrunde, hat jeder Sportsfreund die Chance, die Schlösser seiner Gruppe binnen 15 Minuten zu öffnen.
- Jede Wettkampfrunde werden die Öffnungszeiten addiert. Für jedes ungeöffnete Schloss erhält der Wettkämpfer eine Zeitstrafe, die sich aus der Wettkampfzeit und der längeren Öffnungszeit für das betreffende Schloss addiert - wobei von keinem Wettkämpfer geöffneter Schlösser mit 30 Minuten Zeitstrafe, für den Besitzer des jeweiligen Schlosses berechnet werden.

- Jede Gruppe qualifiziert sich (je nach Grösse der Wettkampfrunde) die jeweils zwei bis drei zeitschnellsten Wettkämpfer für das A-Finale, die folgenden zwei bis drei Wettkämpfer kommen ins B-Finale. Die Gruppenanzahl wird zu Beginn des Wettbewerbes so ausgelegt, das sich 6 -8 Teilnehmer für den jeweiligen Endkampf qualifizieren können.
- Die Wettkämpfer in der Finalrunde überprüfen direkt nach den Vorkämpfen die einwandfreie Funktionsfähigkeit der eigenen Wettkampfschlösser, mittels Sperrwerkzeug oder des passenden Schlüssels. Die Wettkampfschlösser werden zwischen den Wettkämpfer von der Wettkampfleitung verwahrt.

Handöffnung erfordert Präzision im Wettkampf

Weiter Details

- Zugelassen sind nur einwandfreie doppelseitig funktionierende pick bare handelsübliche Zylindereingerichte
- Der Wettkämpfer darf vor dem Start des Wettkampfes Spanner ausprobieren, jedoch kein weiteres Werkzeug in das Schloss einfügen! Zum Wettkampfstart, darf sich kein Werkzeug im Schloss befinden! Bei wiederholtem Verstoss wird eine Zeitstrafe von fünfzehn Minuten erteilt!
- Es steht dem Wettkämpfer frei, das Schloss in der Hand oder im Schraubstock zu öffnen
- Das Schloss darf zum Wettkampf im Schraubstock eingespannt sein.
- Ein Schloss gilt als geöffnet, wenn der Schliesskern um 180° gedreht wurde und sich kein Werkzeug mehr im Schliesskern befindet.
- Das erfolgreiche Öffnen wird durch ein lautes „OFFEN“ angesagt, worauf die Wettkampfleitung die Zeit ansagt.
- Wird das eigene Schloss mittels eines speziellen, die Schliessung abbildendem Werkzeug geöffnet, ist das Werkzeug, nach Massgabe der Wettkampfleitung, mit dem Schloss weiterzureichen. Ist der Wettkämpfer mit der Entscheidung nicht einverstanden, darf er mit einem anderen Schloss oder anderem Werkzeug die Eigenöffnung wiederholen.
- Als Standard-Werkzeug gelten alle, auch nachbearbeiteten frei auf dem Markt erhältlichen Werkzeuge und deren Nachbauten.
- Bleibt ein Werkzeug oder irgendetwas anderes im Schloss zurück, oder wird das Schloss beschädigt, so wird der Wettkämpfer nach Mass der Wettkampfleitung disqualifiziert. Bei gebrochenen Federn entscheidet Notfalls die Wettkampfleitung. Sicherheitshalber sind deshalb robuste doppelseitige Zylinderschlösser für den Wettkampf vorgeschrieben.
- Wird das Schloss durch einen anderen Wettkampfteilnehmer beschädigt, so muss die Eigenöffnung auf der unbeschädigten Seite wiederholt werden.
- Während der Wettkämpfe haben sich die Wettkämpfer, welche bereits geöffnet haben, diszipliniert und ruhig zu verhalten.

TERMINPLANUNG (BITTE 15 MINUTEN VOR DEM WETTKAMPF ERSCHEINEN).

Diese Wettbewerbsregeln, sind denen von dem SSDeV. entnommen.